

**Auctions - Anzeigen.
Verlags - Auction.**

[8552.]

Zu der

Montag d. 9. Decbr. a. c.

Neumarkt No. 11, erste Etage, Vormittags v. 9—12, Nachmittags von 2—5 Uhr stattfindenden Versteigerung mehrerer Verlagsartikel in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten, nach dem versendeten Verzeichnisse, laden höflichst ein

E. Wagner.

Gustav Hammer,
req. Notar.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[8553.]

**Bou
Steffens Volks-Kalender**

erbitte ich die Exemplare, die nicht fest behalten werden, zurück, und würde möglichst schleunige Rücksendung mit großem Danke anerkennen.

M. Simon in Berlin.

[8554.]

Zurück!

Liederbuch für Studenten, von G. Braun; brosch. fehlt auf meinem Lager — Wer Exemplare zurückzusenden be- rechtigt ist, wird mich durch deren schleunigste Remission freund- lichst verpflichtet.

Berlin, 23. Novbr. 1844.

Carl J. Klemann.

[8555.] Bitte um Zurücksendung!

Diejenigen Herren Kollegen, welche von der am 1. Sep- tember a. c. pro novit. verschickten Prädikatsfrage. Eine Abhandlung aus dem Gebiete des deutschen Staatsrechtes. Broschirt.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden uns — wenn sie gerade Sendungen nach Leipzig oder Frankfurt ma- chen — durch gefällige baldige Remission sehr verpflichten, da unser Vorrath von dem Werkchen ganz erschöpft ist.

Denen, welche unsere Bitte erfüllen, im Voraus unsern besten Dank!

Siehe n, im November 1844.

G. J. Seyer's Verlag.

[8556.] Unnütz lagernde Exemplare von

Liederhalle, kleine deutsche, geb.

erbitten dringend sogleich zurück. Wir erkennen die Beach- tung unserer Bitte dankbar an.

Niesesche Buchhdlg. in Coesfeld.

[8557.]

Schleunigst zurück

erbitte ich mir alle überflüssig lagernden Ex. von

Hauskalender f. 1845,

Heiland, ein Weihnachtsgeschenk,

König, Standpunct 1. 2. Heft.

Emil Baensch in Magdeburg.

Vermischte Anzeigen.

[8558.]

Erklärung.

In der buchhändlerischen Anzeige der „neuen Folge des Allgemeinen Repertorium für theologische Literatur“ äußert der Verleger, „es habe die Redaction ihn über den Grund der Kündigung ohne Antwort gelassen.“ Hiernach gewinnt es den Anschein, als ob in dieser Sache irgendwie willkürlich oder un- billig verfahren worden sei. Als Redacteur der beregten Zeit- schrift halte ich mich demnach für verpflichtet zu erklären, daß dem Verleger in wiederholten Verhandlungen sowohl von meinem Rechtsanwalt, dem Justizcommiss. Justiz-Rath Dr. Hirschius, als mir selbst, die Gründe der Kündigung ausführlich auseinan- der gesetzt worden sind. Das Nähere enthalten die z. Z. noch bei Herrn J. R. Hirschius liegenden Acten.

Berlin, den 25 Novbr. 1844.

Rheinwald.

[8559.]

Wohl zu beachten!

Allen Herren Verlegern pädagogischer Werke, welche bisher die Güte hatten, mir Inserate, oder Schriften zur Recension für

Schweizer's Magazin

einzuwenden, die Nachricht, daß diese Zeitschrift mit Beendigung des XVIII. Bds. aufgehört hat zu erscheinen, und daß demnach alle Zusendungen für dieselbe unterbleiben müssen.

Neustadt a/Drla, den 1. Decbr. 1844.

J. K. G. Wagner.

[8560.]

Ein Privatgelehrter, der sich seit längerer Zeit mit Uebersetzen aus dem Französischen beschäftigt, wünscht noch einige Arbeiten dieser Art gegen billiges Honorar zu über- nehmen. Adressen wolle man unter: D. F. 1. poste restante Leipzig einfinden.

[8561.]

Herr R. Gaertner in Firma Amelang'sche Sort.-Buchhandlung in Berlin hat die Güte gehabt, von heute an meine Commissionen an dortigem Plage zu übernehmen, und ersuche ich die verehrten Berliner Buchhandlungen, alles für mich Bestimmte jenem Herrn zu übergeben.

Hamburg, den 1. Dec. 1844.

Germann Gobert.

[8562.]

Beim Herannahen des Jahreschlusses mache ich alle Geschäftsfreunde wiederholt darauf aufmerksam mir aufs baldigste ihre resp. Aufträge auf

Französische Journale für 1845

zukommen zu lassen, damit keine Störungen in der Expe- dition eintreten können; durch wöchentlich zweimalige Postsendungen bin ich in den Stand gesetzt, sie so schnell als möglich zu liefern.

Leopold Michelsen.

[8563.]

**Englische Journale
für 1845.**

Wir ersuchen unsre geehrten Correspondenten in Deutschland, ihren Bedarf von Journalen und perio- dischen Schriften für 1845 baldigst, wo möglich noch vor Ablauf des Jahres aufzugeben, damit keine Verzögerung in der Zusendung eintritt.

London, 15. Novbr. 1844.

Longman, Brown, Green & Longmans.

258 •